

## Blessing Mwandi

hat eine spastische Lähmung der Beine. Wegen seiner geistigen Behinderung kann der 17 Jahre junge Mann nicht sprechen, ist aber sehr lebendig, neugierig und bastelt gern. Er braucht dringend einen neuen, für ihn angepassten Rollstuhl und eine intensive ergotherapeutische Förderung. Das Ziel ist, dass er stehen lernt und später eine berufliche Tätigkeit, zum Beispiel in der Tischlerwerkstatt, übernehmen kann.



## Tinotenda Mandindo

ist halbseitig gelähmt und kann ihre Hände kaum gebrauchen. Regelmäßige Physiotherapie und Ergotherapie würden es ihr ermöglichen, zumindest die rechte Hand besser zu bewegen und so etwa

eigenständig essen zu lernen. Durch therapeutische Spielgeräte könnte sie sinnvoll aktiviert werden – was im übrigen auch die geistigen Fähigkeiten der 15-Jährigen stimulieren würde. Auch sie könnte durch ergotherapeutische Förderung langfristig an eine sinnvolle Tätigkeit herangeführt werden.



## Die Arche Solidarität

Die Arche Deutschland und Österreich unterstützt mit ihrer Solidaritätsarbeit Arche-Gemeinschaften in ärmeren Ländern, vor allem in Afrika, Indien und auch in Osteuropa. Eine besondere Partnerschaft verbindet uns mit der Arche Simbabwe. Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Nähere Informationen, auch zur Arche Simbabwe, finden Sie im Internet: [www.arche-deutschland.de](http://www.arche-deutschland.de).

Arche Deutschland und Österreich e.V.  
Kontakt: Thomas Bastar, Tel.: 040/712 02 95  
E-Mail: [solidaritaet@arche-deutschland.de](mailto:solidaritaet@arche-deutschland.de)  
Landjägerstieg 6, 22117 Hamburg  
Für fachliche Fragen: Ulrike Dürrbeck BSc. „Occ. Th.“  
E-Mail: [ulrike.duerrbeck@arche-deutschland.de](mailto:ulrike.duerrbeck@arche-deutschland.de)



## Das Therapieprojekt der Arche Simbabwe braucht Ihre Unterstützung!





Die Gemeinschaft der Arche Simbabwe

## Was ist die Arche?

In den Gemeinschaften der Arche teilen Menschen mit und ohne geistige Behinderungen als gleichwertige Partner ihr Leben miteinander. Sie lernen dabei, die besonderen Gaben und den Wert jedes und jeder Einzelnen wahrzunehmen. Begonnen hat die Geschichte der Arche, als Jean Vanier 1964 zwei Männer mit geistiger Behinderung in sein Haus nahe Paris aufnahm. Aus diesem Impuls wuchsen bis heute rund 150 Gemeinschaften in 38 Ländern.

## Die Arche in Harare/Simbabwe

In der Arche in Simbabwes Hauptstadt Harare leben derzeit rund 50 Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Unter ihnen sind viele Kinder und Jugendliche mit einer zerebralen Bewegungsstörung unterschiedlicher Ausprägung. Einige weitere betroffene Kinder und Jugendliche kommen täglich zu den Förderangeboten der Arche. Menschen mit geistigen Behinderungen gehören zu den am meisten marginalisierten und sozial ausgeschlossenen Gruppen in Simbabwe. Es gibt keine Sozialhilfe, kaum Förder-schulen und generell wenig Unterstützung vom Staat. Therapeutische Hilfen sind fast nie zu bekommen.

## Das Therapieprojekt

Um die therapeutische Versorgung der Kinder und Jugendlichen mit komplexen Behinderungen in der Arche und in den angrenzenden Stadtvierteln zu verbessern, baut die Arche Simbabwe mit Unterstützung der Arche Deutschland und Österreich ein Therapiezentrum auf, das Angebote der Ergotherapie, der Physiotherapie, der Orthopädie und der sozialpädagogischen Hilfe bieten soll. Dadurch kann die Mobilität, Arbeitsfähigkeit und Gesundheit der betroffenen jungen Menschen deutlich verbessert werden. Das Gebäude ist mittlerweile errichtet. Jetzt geht es an die Innenausstattung. Anschließend sollen dann die Therapien beginnen. Dazu hat die Arche Simbabwe, zunächst in Teilzeit, zwei Therapeuten angestellt.

Für den Aufbau des Therapiezentrums bekommen wir eine Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Doch dabei ist ein Eigenanteil von 25 Prozent vorgesehen, den wir durch Spenden finanzieren müssen. Bitte helfen Sie mit, dass wir der Arche Simbabwe den Aufbau dieses äußerst hilfreichen Projektes ermöglichen können.



Das neue Therapiegebäude ist nahezu fertig

## So können Sie helfen:

- Durch eine einmalige Spende**  
in Höhe von \_\_\_\_\_ €.
- Durch einen regelmäßigen Förderbetrag:**  
Ich spende per Dauerauftrag einen Beitrag von monatlich \_\_\_\_\_ €/ vierteljährlich \_\_\_\_\_ €.
- Ich möchte regelmäßig über den Fortgang des Projekts informiert werden:**
  - per Post,
  - per E-Mail.
- Ich bin bereit, mich auch mit fachlicher Unterstützung einzubringen.**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift

Diesen Coupon bitte senden an: Arche Deutschland und Österreich, Landjägerstieg 6, 22117 Hamburg.

### Konto:

Arche Deutschland und Österreich e.V.  
Kreissparkasse Steinfurt (BIC: WELADED1STF)  
IBAN: DE61 4035 1060 0031 1130 61  
Stichwort: Therapieprojekt Simbabwe